



Musikschulausschuss am 22.05.2023		öffentlich		
Nr. 2 der TO		Vorlagen-Nr.: FB 4/950/2023		
Dez. II	FB 4: Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten	Datum: 04.04.2023		
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Musikschulausschuss	22.05.2023		Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand:
Jahresabrechnung 2022

I. Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss nimmt die Jahresabrechnung 2022 zur Kenntnis.

I. Rechtsgrundlage:

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung, GO NRW

II. Sachverhalt:

Die Abrechnung des Musikschulkreises für das Jahr 2022 wird in der Sitzung vorgelegt und erläutert (Anlage 1). Das Ergebnis 2022 schließt mit einem Defizit von 808,32 € ab.

Die Abrechnung nach der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung umfasst den Kernbereich der Musikschularbeit in den fünf Anteilskommunen. Erträge und Aufwendungen für Kooperationen, das Jekits-Programm und das Musikforum Olfen wurden separat mit den jeweiligen Trägern/Vertragspartnern abgerechnet.

Für das in 2022 deutlich geringere Defizit als in den Vorjahren sind verschiedene Effekte verantwortlich.

Ertragsseite:

Die Gebühreneinnahmen (Anlage 4) fielen entsprechend dem ausgeweiteten Unterrichtsangebot und aufgrund nicht mehr erforderlicher Erstattungen (durch Unterrichtsausfälle wegen Corona) erheblich höher aus als in 2021.

Aufgrund der Corona-Problematik konnte der Musikschulkreis im Frühjahr 2022 aber weiterhin die Neujahrskonzerte nicht durchführen – die Einnahmen aus Veranstaltungen blieben also auch in diesem Jahr noch einmal aus.

Die Landeszuschüsse von Musikschuloffensive und Digitalisierungsoffensive tragen zu einer Erhöhung der Ertragsseite bei. Die entsprechende Mittelverwendung erfolgte in Form von Personalausgaben (für die Fachbereichsleitungen) und Sachausgaben (für Hard- und Software).

Aufwandsseite:

Die Personalkosten für die festangestellten Lehrkräfte, aber auch die Zahlung der Honorare für die freiberuflichen Kräfte sind durch die bedarfsgerechte Ausweitung des Unterrichts höher als im Vorjahr in dieser Abrechnung zu berücksichtigen.

Zudem konnten Wartelisten in den Fächern Klavier und Keyboard abgebaut werden.

Der Personalkostenbereich ist zusätzlich durch allgemeine Lohn- und Tarifierpassungen gestiegen sowie durch Vertretungen für Mutterschutzzeiten einer Lehrkraft.

Wie in diesem Gremium beschlossen, werden die Anschaffungs- und Einrichtungskosten für die neue Verwaltungssoftware iMikel verteilt auf 5 Jahre nach dem ermittelten Verteilungsschlüssel mit den Anteilskommunen abgerechnet. Die Ermittlung der Rechnungsbeträge für den zweiten Teilbetrag ist dieser Abrechnung wiederum beigelegt (Anlage 4).

Weiterhin wurde im November 2021 beschlossen, dass die anfallenden Kosten im Rahmen der Digitalisierungsoffensive für Musikschulen ebenfalls verteilt auf 5 Jahre nach dem jeweiligen Verteilungsschlüssel auf die Anteilskommunen umzulegen seien. Dazu liegt eine erste Abrechnung vor. (Anlage 5).

III. Anlagen:

Um das vorliegende Ergebnis der Musikschul-Abrechnung auch inhaltlich bewerten zu können, sind dieser Vorlage neben der Abrechnung 2022 (Anlage 1) folgende Übersichten zur Information beigelegt:

- Übersicht Sachkosten 2022 (Anlage 2)
- Übersicht der erteilten Jahreswochenstunden (Anlage 3)
- Übersicht Einnahmen aus Schulgeld, Ermäßigungen 2022 (Anlage 4)
- 3. Abrechnung Verwaltungssoftware iMikel (Anlage 5)
- 1. Abrechnung Digitalisierungsoffensive (Anlage 6)

Die beigelegten Übersichten werden in der Sitzung näher erläutert bzw. Fragen dazu beantwortet.